

APRIL 2026 | AUSGABE 3



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Mit dem Pflegebett ins Grüne

Mensch im Mittelpunkt der täglichen
Arbeit in unsern DRK-Seniorenheimen

Wilma Eggert ist Bewohnerin im DRK-Seniorenheim in Teterow. Inzwischen lässt es ihre Gesundheit nicht mehr zu, alleine aus dem Bett aufzustehen und gar das Sitzen in einem Rollstuhl fällt schwer, aber dennoch hatte sie den großen Wunsch den herannahenden Frühling auf der Haut zu spüren. Kurzerhand brachten die DRK-Mitarbeitenden sie mit samt Pflegebett ins Grüne. Hier konnte sie gemeinsam mit ihrer Tochter Kerstin Pieschkalski die frische Luft und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Jahres genießen. Eine wundervolle von Menschlichkeit und Nächstenliebe getragene Aktion des Pflegepersonals, die zeigt, wie wichtig ihnen die Bedürfnisse jedes Einzelnen sind. *cawe*



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Der Ausflug ins Grüne ist für
Bewohnerin Wilma Eggert ganz
besonders.

Seite 2



Einen Ausflug ins Grüne ermöglichten die DRK-Mitarbeitenden Lara Holz und Daniela Blaubach (v.l.) aus dem DRK-Seniorenzentrum in Teterow ihrer Bewohnerin Wilma Eggert gemeinsam mit Tochter Kerstin Pieschkalski (r.) und der Unterstützung vieler weiterer Mitarbeitender. Foto: Ines Kubiak

Mit dem Pflegebett ins Grüne

Für Bewohnerin Wilma Eggert machten die Mitarbeitenden des DRK-Seniorenzentrums Teterow einen Herzenswunsch möglich

In einem Pflegeheim, wie dem DRK-Seniorenzentrum in Teterow, geht es selbstredend, um eine hervorragende pflegerische Versorgung, um die Stärkung und den Erhalt von Fähigkeit, aber auch darum gesehen zu werden. Die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen zu erkennen und Wünsche zu erfüllen, ist Aufgabe der fachkundigen Mitarbeitenden und im Fall von Bewohnerin Wilma Eggert haben die DRK-Mitarbeitenden alles daran gesetzt, dass Sie – trotz Einschränkungen – den aufkommenden Frühling unmittelbar erleben durfte. Wie so viele hatte Wilma Eggert den Wunsch nach draußen zu gehen. Nach einem langen Winter die frühlingshafte Luft zu genießen, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren und die ersten Frühblüher zu entdecken.

Doch für jemanden, der sein Bett nicht mehr aus eigener Kraft verlassen kann und für den selbst das Sitzen im Rollstuhl zu anstrengend geworden ist, rückt die Erfüllung dieses bescheidenen Wunsches oft in weite Ferne. In einer gemeinsamen Aktion des Pflegeteams wurde das Unmögliche möglich gemacht. Mit vereinten Kräften wurde ihr Pflegebett vorsichtig durch die Gänge, in den Fahrstuhl und schließlich durch die großen Glastüren hinaus in die Parkanlage der DRK-Einrichtung geschoben.

Gemeinsam mit den DRK-Mitarbeitenden und sogar ihrer Tochter Kerstin Pieschkalski, konnte Wilma Eggert noch einmal einen der ersten warmen Tage des Jahres an der frischen Luft erleben. „In der Palliativversorgung zählen nicht die großen medizinischen Apparate, sondern die Erfüllung der kleinsten, tiefsten Wünsche“, berichtet Daniela Blaubach, die diesen Ausflug ins Grüne gemeinsam mit vielen anderen Mitarbeitenden möglich machte und ergänzt: „Dort, inmitten der blühenden Frühlingsrabatten, fand Frau Eggert ihren Platz in der Sonne.“

Daniela Blaubach/ Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Wer sagt eigentlich, dass man für ein Iglu Schnee braucht? Der Medienraum der DRK-Kita Lebensträume hat sich in eine arktische Baustelle verwandelt. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein ganz besonderes Upcycling-Projekt realisiert: ein begehbares XXL-Iglu aus Eierkartons. Die Kinder lernten spielerisch, wie aus Müll etwas Neues entstehen kann. Das Ergebnis ist nicht nur optisch ein Highlight, sondern dient den Kindern nun auch als gemütliche Rückzugshöhle zum Lesen und Träumen. Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern und an den Erzeugerzusammenschluss Fürstenhof GmbH für die Eierkartons.

Foto und Text: Antje Kornweih-Leppin/ cawe



Gemeinsam wurde die große Fensterscheibe im Wohnbereich der DRK-Tagespflege Bützow farblich gestaltet. Zuerst wurde ein großes Herz aus Malervlies ausgeschnitten und auf die Fensterscheibe geklebt. Anschließend bereitete Pflegefachkraft Anja Walter Fingermalfarbe und Tupfer vor. Jeder Tagesgast durfte sich eine Farbe aussuchen und dann ging es auch schon los. Zunächst wurden vorsichtig halbe Tupfer rund um das Herz gesetzt. Als die Herzform immer deutlicher zu erkennen war, wurde ringsherum weiter getupft, sodass nach und nach ein wunderschönes, farbenfrohes Gesamtbild entstand. Nun schmückt dieses Gemeinschaftskunstwerk das Wohnzimmer der DRK-Einrichtung.

Foto und Text: Anja Walter/ cawe

DRK urzmeldungen

Die fünf- und sechsjährigen Kinder der DRK-Kita Pustebume in Hohen Spreng begrüßten Jäger Hans-Jürgen Kraft vom Hegering Weitendorf. Gemeinsam sprachen sie über die Aufgaben eines Jägers. Hans-Jürgen brachte auch seine Jagdhündin mit, die bei den Kindern großes Interesse weckte. Zunächst besprach er Regeln, die es beim Umgang mit einem Hund zu beachten gibt. Anschließend erhielten die Kinder einen kleinen Einblick in die Jägersprache. Außerdem brachte Hans-Jürgen Kraft viel Anschauungsmaterial mit. Der Höhepunkt folgte zum Abschluss: Die Kinder erhielten die Möglichkeit, die kleine Dackelhündin zu streicheln.

Jessica Werner/ cawe

Foto: Anke Tonn



In einem so großen Verband, wie dem DRK Güstrow kennen sich bei weitem nicht alle Einrichtungen untereinander. Um das zu ändern, wurden im vergangenen Jahr Patenschaften ausgelost - so lernen sich Einrichtung und Menschen kennen, die sich so oft nicht getroffen hätten. Eine dieser Patenschaften pflegen unsere DRK-Kita in Groß Grabow und unsere betreute Seniorenwohnanlage in der Neuen Straße in Güstrow. Bei einem ersten Besuch wurden Geschenke ausgetauscht, Lieder gesungen und es wurde bei Kaffee und Kuchen viel erzählt. Ein nächstes Treffen steht schon jetzt im Kalender, so wird die Kita zum 25. Geburtstag des Betreuten Wohnens im Juni nach Güstrow kommen.

Foto und Text: Angela Lange/ cawe

DRK urzmeldungen

Einen besonderen Vormittag erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Die Gemeinde-Pastorin Gesine Wiechert war zu Besuch und hielt einen Vortrag zum Thema Winter. Mit im Gepäck hatte sie eine Auswahl an stimmungsvollen Gedichten und Geschichten, die die kalte Jahreszeit in all ihren Facetten einfingen. Mit ruhiger Stimme und viel Herz trug sie die Texte vor und verstand es, die Zuhörenden mit auf eine gedankliche Reise zu nehmen. Besonders bewegend waren die persönlichen Erinnerungen aus ihrer eigenen Kindheit. Diese Schilderungen weckten viele Erinnerungen, die im anschließenden Gespräch lebhaft ausgetauscht wurden.

Foto und Text: Ramona Lehmkuhl/ cawe



Zuletzt wurde es kreativ und richtig bunt in der DRK-Tagespflege Bützow. Mit vorbereiteten Ästen, bunten Pompons, Heißklebepistolen und Vasen haben Mitarbeitende und Tagesgäste gemeinsam den Frühling in die Tagespflege gezaubert. Mit viel Geduld wurden die bunten Kugeln an den Ästen befestigt. Dabei haben sich alle Tagesgäste gegenseitig unterstützt und natürlich standen auch Betreuungsassistentin Jasmin und Pflegefachkraft Anja helfend zur Seite. Es wurde gelacht, geholfen, gemeinsam gestaltet und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Wunderschöne, farbenfrohe Frühlingsäste schmücken nun die Räume der DRK-Einrichtung und bringen frische, gute Laune in den Alltag.

Foto und Text: Anja Walter/ cawe

DRKiek an



Foto: Sabine Falk

Tagespflege Gnoien

Bauer Korl und Costa Cordalis alias Andrea Schüttpelz sorgen für Stimmung bei der Frauentagssause in Gnoien.



Foto: Katrin Wiese

Tagespflege Krakow am See

Mit einem leckeren Essen und einem entspannenden Wellnessangebot wurden die Damen in Krakow am See verwöhnt. Ein besonderer Höhepunkt war der Linedance-Auftritt der örtlichen Tanzgruppe Crazy Ladys.



Foto: Jasmin Mrosack

Tagespflege Bützow

Der gemeinsame Frauentagsbrunch gehört inzwischen zur festen Tradition in der DRK-Tagespflege Bützow.



Foto: Sylke Witte

Tagespflege Laage

Mit einem tollen Frühstück wurde der Frauentag in Laage eingeläutet – gefolgt von vielen gemeinsamen Momenten.



Foto: Kristina Kempke

Tagespflege Güstrow

Weibliche Tagesgäste wurde zum Frauentag besonders gefeiert. Leckere Torten, Eierlikör und tolle Stimmung inklusive.

DRK kommt zusammen



Mitarbeitende aus Haupt- und Ehrenamt des DRK Güstrow haben bei den Zukunftstagen Ehrenamt gemeinsam Strategien für die Stärkung des Ehrenamts entwickelt.

Foto: Cornelia Klischke

Zukunftstage Ehrenamt in Linstow

DRK in MV widmet sich der Stärkung des Ehrenamts und blickt gemeinsam in die Zukunft

Mit einer großen Delegation haben sich Vertretende des DRK Güstrow Mitte März auf den Weg nach Linstow gemacht – mit im Gepäck eine große Portion Engagement und Erfahrungswissen aus Hauptamt, Ortvereinen, Jugendrotkreuz und Bereitschaften. Der DRK Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern hatte zu den Zukunftstagen Ehrenamt eingeladen, um über Herausforderungen zu sprechen, Ideen zu sammeln und neue Impulse für die Zukunft des Ehrenamts zu entwickeln. 133 DRKler aus allen Ecken des Landes sind dabei zusammengekommen. Neben Impulsvorträgen u.a. vom Psychologen Jörg Klingohr, hatten die Organisatoren ein umfangreiches Worldcafé vorbereitet, um zu einzelnen übergreifenden Themenkomplexen intensiv ins Gespräch zu kommen.

Aber es blieb auch Zeit und Raum sich mit dem eignen Kreisverband und individuellen Themen auseinanderzusetzen. Der Schwerpunkt liegt neben der Stärkung des Ehrenamts auch auf der Gewinnung neuer ehrenamtlicher Kräfte. "Dabei sind tolle Ideen entstanden unter anderem, wollen wir einen Mitmachtag organisieren, bei dem alle ehrenamtlichen Bereiche nicht nur vorgestellt werden sondern man zum Mitmachen aufgefordert ist", berichtet Anna-Marie Henszelewski, Bereichsleitung Wohlfahrts- und Verbandsarbeit beim DRK Güstrow. Auch die Stärkung und Aktivierung der Ortsvereine wird das DRK Güstrow in Zukunft ganz intensiv begleiten.

Die Veranstaltung machte insgesamt die starke Verzahnung von Haupt- und Ehrenamt im DRK deutlich. "Wenn hauptamtliche Strukturen und ehrenamtliches Engagement gegenseitig stärkend ineinandergreifen, entsteht eine Schlagkraft, die unsere Hilfe für die Menschen in der Region noch effektiver macht", resümiert Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, die Zukunftstage Ehrenamt.

Anna-Marie Henszelewski/ Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Freundschaften sind ein bedeutender Faktor für die körperliche und seelische Gesundheit. In den DRK-Tagespflegen spielt dieses Thema daher eine wichtige Rolle. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche, Spiele oder kreative Angebote fördern den Austausch und schaffen Verbindungen. In der Tagespflege wird das Thema Freundschaft bewusst aufgegriffen, zum Beispiel durch Gesprächsrunden, Biographiearbeit, gemeinsame Projekte, Patenschaften und das Feiern von Geburtstagen oder besonderen Ereignissen. Solche Angebote stärken das Gemeinschaftsgefühl und helfen, neue soziale Bindungen aufzubauen - für ein längeres und gesünderes Leben.

Foto und Text: Sylke Witte/ cawe



In der Tagespflege Bützow wurde es kreativ und frühlingshaft. Die DRK-Mitarbeitenden gestalteten gemeinsam mit den Tagesgästen Ostergestecke. Mit Moos, bunten Eiern und kleinen Osterhasen entstanden liebevolle Frühlingsdekorationen. Schritt für Schritt setzten die Tagesgäste die verschiedenen Elemente zusammen und konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit viel Freude, Gesprächen und gegenseitiger Unterstützung entstanden individuelle Gestecke, die nun für eine festliche Osterstimmung sorgen. Solche kreativen Aktivitäten fördern die Feinmotorik, regen die Fantasie an und sorgen für eine fröhliche Gemeinschaft in der Gruppe. Die Tagesgäste erfreuen sich jetzt täglich an ihrer Osterdekoration in der Küche.

Foto und Text: Jasmin Mrosack/ cawe

DRK urzmeldungen

Nach den langen, kalten Wintermonaten gibt es für die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Krakow am See kein Halten mehr: Die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres blitzen durch die Fenster und verwandeln die Natur rund um unsere DRK-Einrichtung in ein kleines Paradies. Das ist der Startschuss, die gemütliche Stube gegen die frische Frühlingsluft einzutauschen. Da hieß es: Raus ans Wasser! Das Glitzern auf der Wasseroberfläche des Krakower Sees und das erste zarte Grün an den Bäumen sorgten für reichlich Gesprächsstoff. Ein Spaziergang an der Promenade ist mehr als nur Bewegung an der frischen Luft. Es ist ein Stück Lebensqualität, weckt Erinnerungen und Vitamin D gibt es gratis dazu. *Laura Holtz /cawe*

Foto: Jutta Masgaj



In der DRK-Kita Biene Maja gab es zuletzt eine Herzenswoche. Gemeinsam mit den Kindern wurde über Freundschaft, Nächstenliebe und kleine Gesten mit großer Wirkung gesprochen – und natürlich ganz viel Herz verteilt. Es wurden fleißig Herzen ausgeschnitten und an Lieblingsemenschen in der Einrichtung verschenkt. Mit Lippenstift geküsste „Kussbonbons“ wurden liebevoll verpackt und an die Eltern verteilt. Selbst im Schnee waren die Kinder aktiv: Bei einer sportlichen Teamaktion suchten sie draußen versteckte Papierherzen. Auch im Umfeld der DRK-Einrichtung wurden Herzen mit einer netten Widmung und Grüßen aus der DRK-Kita Biene Maja verteilt und so vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Foto und Text: Corinna Graupe/cawe

DRK iek an



Beim gemeinsamen Planungstermin im DRK-Ehrenamtszentrum wurde intensiv über die Programmpunkte für das Familienfest 70 Jahre DRK-Wasserwacht am Inselsee gesprochen. Fotos: Caroline Awe

Intensive Planung für Jubiläum am Inselsee

Planungsteam organisiert Familienfest zu 70 Jahren ehrenamtlicher Badestellen-Absicherung in Güstrow

Am 16. Mai steht die Badestelle am Güstrower Inselsee ganz im Zeichen des Roten Kreuzes. Seit nunmehr 70 Jahren sichert die DRK-Wasserwacht das Badevergnügen vor Ort ununterbrochen ab – im Ehrenamt. Zu diesem besonderen Anlass planen die Kamerad*innen ein buntes Familienfest am Inselsee. Mehrfach hat sich das Planungsteam inzwischen getroffen und gemeinsam viele tolle Programmpunkte für die Gäste überlegt. „Wir haben viele Wegbegleiter eingeladen, werden mit vielen Ehrenamtlichen vor Ort sein und freuen uns über zahlreiche Gäste, die uns an diesem Tag besuchen werden“, berichtet Mark Löschke, Kreisleiter Wasserwacht beim DRK Güstrow. Das Fest startet offiziell um zehn Uhr mit den eröffnenden Worten des Präsidenten des DRK Güstrow, Dieter Heidenreich.

Im Anschluss ist die Taufe eines neuen Ruderboots geplant. Daneben wird es viele verschiedene Stationen für die Kinder geben. Hier bekommen sie die Gelegenheit wasserwachtliche Themen spielerisch kennenzulernen – darunter Knotenkunde oder der Umgang mit Rettungsmitteln. „Haben die Kinder alle Stationen erfolgreich durchlaufen, wartet eine kleine Überraschung auf sie“, verspricht Hilmar Fischer, Ehrenamtskoordinator des DRK Güstrow. Außerdem wird ein Ballonkünstler vor Ort sein und die Kinder können sich am DRK-Stand schminken lassen. Am frühen Nachmittag erwartet die Gäste zudem eine spannende, wasserseitige Vorführung zur Wasserrettung. Um die Versorgung kümmern sich die Kamerad*innen der Bereitschaften mit einem tollen Angebot aus der Gulaschkanone. Für Getränke und weitere Snacks wird der Strandkiosk vor Ort geöffnet sein. „Das Fest wird kostenfrei sein, aber natürlich freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für die DRK-Wasserwacht“, erklärt Caroline Awe aus dem Planungsteam.

Caroline Awe



Wasserwacht
DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

Foto: Heribert Darr, VEB Bild und Heimat Reichenbach i.V. (ca. 1972)



70 JAHRE

WASSERWACHT AM INSELSEE

LOS GEHT'S

10 UHR

 **BADESTELLE
AM INSELSEE**

FAMILIENFEST

- Bootstaufe
- Stationen für Kinder
- Essen aus der Gulaschkanone

16. MAI 2026

DRK urzmeldungen

In der Kita-Gruppe Entwickler der DRK-Kita Südlichter haben sich Kinder und Erziehende in den letzten Wochen mit dem Thema "Berufe" beschäftigt. Gemeinsam wurde in verschiedene Berufe hineingeschnuppert und darüber gesprochen, was Menschen in ihrem Arbeitsalltag machen. Besonders großes Interesse zeigten die Kinder an den Berufen Arzt, Polizist, Bauarbeiter und Postbote. In der Gruppe wurden dazu verschiedene Angebote und Spiele durchgeführt, bei denen die Kinder die Berufe ausprobieren und kennenlernen konnten. Besonders beliebt war die tägliche „Polizisten-Aufgabe“: Jeden Tag durfte ein Kind Polizist sein und darauf achten, dass die Gruppenregeln eingehalten werden.

Foto und Text: Vanessa Dücker/ cawe



Konzentrierte Stille, die nur durch das leise Schnippeln von Scheren und gelegentliches Kichern unterbrochen wird. An den Tischen sitzen sich zwei Generationen gegenüber, die auf den ersten Blick Welten trennen – und die doch so viel gemeinsam haben. Das gemeinsame Basteln von den Tagesgästen der DRK-Tagespflege Gnoien und den Kindern der DRK-Kita Märchenland ist mehr als nur Zeitvertreib. Es ist gelebte Gemeinschaft von Jung und Alt. Das Miteinander ist für beide Seiten von großem Wert. So werden die Senior*innen zu wichtigen Mentor*innen, die ihr Wissen und den Erfahrungsschatz weitergeben. Und die Kinder bringen Ungezwungenheit und Lebensfreude mit, die ansteckend sind.

Kirsten Schmidt/ cawe

Foto: Sabine Falk

DRK urzmeldungen

Am 15. März jährte sich das Bestehen der DRK-Tagespflege in Teterow zum 13. Mal und das wurde ausgiebig gefeiert. Dazu stellten die Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Programm zusammen und luden alle Tagesgäste ein. Nach einer Eröffnungsrede kamen auch schon die Kinder der benachbarten Kita Nordlichter zum Gratulieren vorbei. Im Anschluss überraschten die Mitarbeitenden mit einer Playback-Show. Bei bekannten Liedern alter und neuer Schlagerstars, konnten die Tagesgäste gut mitsingen und schunkeln. Am meisten amüsierten sie sich jedoch über die einfallsreichen Kostümierungen. Leckeres vom Grill sowie drei wundervolle Geburtstagstorten rundeten das Fest ab. *Melanie Diesner/ cawe*

Foto: Cindy Bleinagel



In der DRK-Tagespflege in Güstrow wurde es bunt und fröhlich, denn es hatte sich Besuch von Kindern aus der DRK-Kita Biene Maja angekündigt. Gemeinsam verbrachten Jung und Alt einen wundervollen Vormittag. Mit viel Begeisterung wurden Ostereier bemalt. Das Miteinander zwischen den Generationen war herzlich und lebendig, es wurde gelacht, erzählt und voneinander gelernt. Im Anschluss sorgte Präsenzkraft Sophia mit schwungvollen Sitztänzen für Bewegung und gute Laune. Die Musik lud alle zum Mitmachen ein und rundete den gelungenen Tag perfekt ab.

Foto und Text: Kristina Kempke/ cawe

DRK kommt zusammen



Bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier wurde in Erinnerungen geschwelgt, lecker gegessen und gemeinsam ordentlich gefeiert.

Fotos: Kirsten Schmidt, Nicole Maske, Iris Bialowons (v.l.)

10 Jahre Tagespflege in Gnoien gefeiert

Buntes Fest mit vielen Rückblicken, wertschätzenden Worten und zahlreichen Gästen

Ein Jahrzehnt Fürsorge und Gemeinschaft muss gefeiert werden! Anlässlich des zehnten Geburtstags unserer DRK-Tagespflege in Gnoien erlebten Gäste, Mitarbeitende und Angehörige einen unvergesslichen Tag, der bereits am Morgen mit einem kulinarischen Höhepunkt begann. Das Team der Tagespflege verwöhnte die Gäste zum Start in den Tag mit liebevoll belegten Schnittchen. Gut gestärkt ging es zum offiziellen Teil über: Manuela Granzow- Finck, Bereichsleitung der teilstationären Pflege im DRK Güstrow nahm das Jubiläum zum Anlass, um Danke zu sagen. Besonderes Augenmerk lag auf den Jubilaren der ersten Stunde: Die Pflegedienstleitung Katharina Hanckel wurde für ihre wertvolle und unermüdlich liebevolle Arbeit geehrt.

Ebenso galt der Dank der leitenden Präsenzkraft Nicole Maske für ihren steten Einsatz. Ein besonders emotionaler Moment war die Ehrung eines Tagesgastes, Horst Briese, der der Einrichtung bereits seit der Eröffnung vor zehn Jahren die Treue hält. Für eine Extraportion Lebensfreude sorgten die Kinder aus der DRK-Kita Märchenland, die mit einem tollen Programm aus Liedern und Tänzen Schwung in die Runde brachten. Ein bleibendes Symbol für diesen Tag schufen die Tagesgäste selbst: Sie gestalteten einen Wünschebaum, dessen Blätter und Blüten die Hoffnungen, Wünsche und Träume für die Zukunft der Einrichtung tragen. Zum Mittagessen wurde es festlich – ein saftiger Braten sorgte für zufriedene Gesichter, bevor sich alle Gäste in die wohlverdiente Mittagsruhe zurückzogen, um Kraft für den Nachmittag zu tanken, denn ab 14 Uhr öffneten sich die Türen für die Familien. Bei Kaffee und Kuchen genossen Gäste, Angehörige und Mitarbeitende das gesellige Beisammensein. Es war die perfekte Gelegenheit für nette Gespräche und einen Rückblick auf zehn Jahre voller schöner Momente.

Kirsten Schmidt/cawe

DRK urzmeldungen

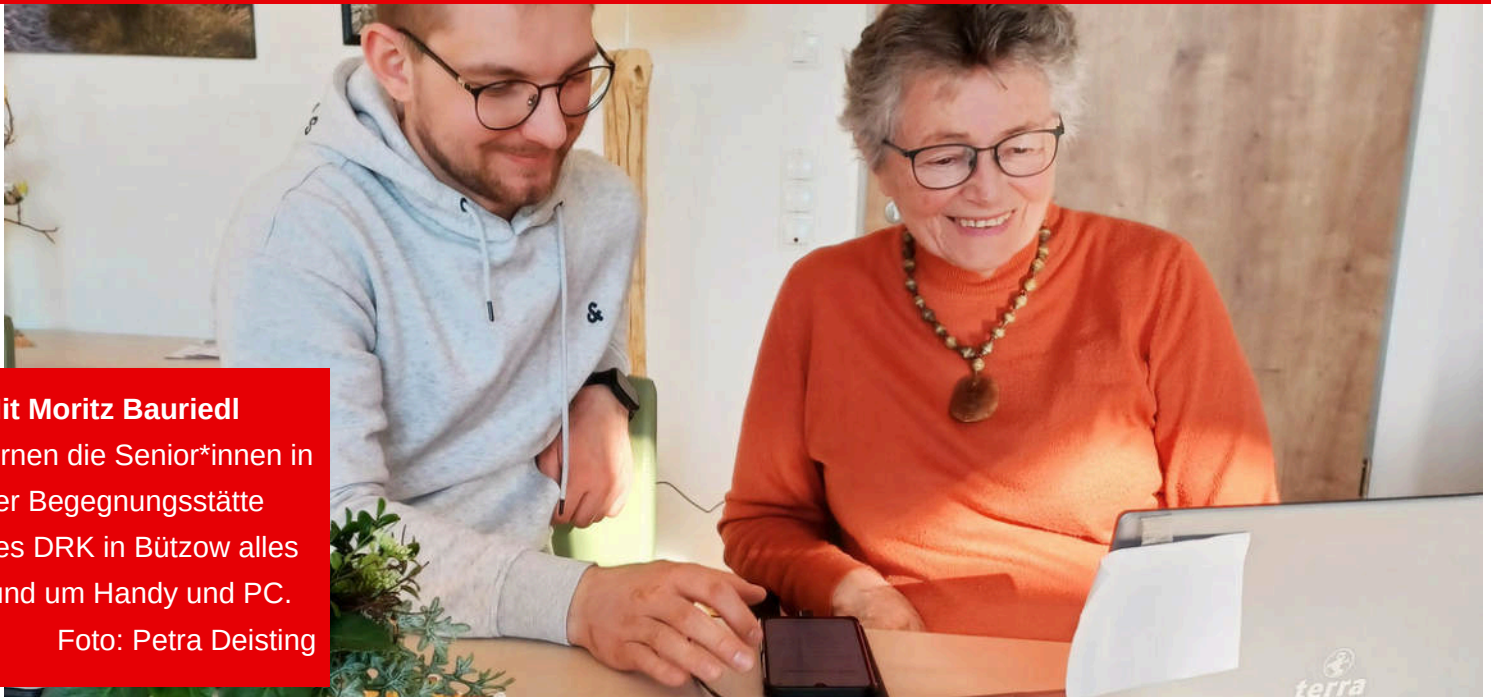
Einen Alles-anders-Tag erlebten die Kinder der DRK-Kita Biene Maja. Schon beim Ankommen ging es los: Statt „Guten Morgen“ hörte man überall ein fröhliches „Tschüss“. Beim Frühstück wartete bereits die nächste Überraschung: blaue Nudeln – natürlich wurden sie trotzdem mutig probiert. Wer wollte, durfte an diesem Tag verkleidet kommen, ganz egal ob im Kostüm oder im gemütlichen Pyjama. Die Kinder durften sich gegenseitig schminken und ihrer Fantasie freien Lauf lassen – viele Gesichter wurden kunterbunt gestaltet und jedes Kind konnte seine eigenen Ideen umsetzen. Beim Malen wurden die Füße zu Pinseln und bekannte Spiele wurden mit neuen und verrückten Regeln gespielt. Foto und Text: Corinna Graupe



In unserer DRK-Tagespflege Bützow wurde es sportlich und zugleich sehr unterhaltsam. Mitarbeitende und Tagesgäste veranstalteten einen kleinen Zeitungslauf-Wettbewerb. Die Tagesgäste saßen auf ihren Stühlen und hatten die Aufgabe mit ihren Füßen eine Zeitung Stück für Stück aufzurollen. Dabei waren Geschicklichkeit, Koordination und Konzentration gefragt. Trotz der Herausforderung stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Mit viel Gelächter und gegenseitigem Anfeuern machten alle begeistert mit. Solche Bewegungsübungen fördern nicht nur die Mobilität und Koordination, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl. Am Ende waren sich alle einig: Der Wettbewerb darf gerne wiederholt werden.

Foto und Text: Anja Walter/ cawe

DRK iek an



Mit Moritz Bauriedl lernen die Senior*innen in der Begegnungsstätte des DRK in Bützow alles rund um Handy und PC.

Foto: Petra Deisting

Hilfe bei digitalen Fragen für Senior*innen

DRK Ortsverein Bützow bietet ehrenamtliche Unterstützung bei Fragen rund um Handy und PC

Da immer mehr Lebensbereiche wie Bankgeschäfte, Behördengänge selbst Fahrkartenkäufe online abgewickelt werden, werden ältere Menschen oft von der Digitalisierung abgehängt. Viele Senior*innen haben Angst, in der digitalen Welt etwas falsch zu machen, diese Unsicherheit betrifft fast alle digitalen Dienste. Bei Problemen sind Angehörige die Rettung. Kinder und Enkelkinder springen ein, wenn eine App installiert oder ein digitales Formular ausgefüllt werden muss. Doch bleibt der Wunsch selbstständig eine Lösung zu finden. Bei einer Zusammenkunft des DRK Ortsvereins Bützow wurde bereits im Jahr 2023 die Idee geboren, junge Menschen mit den Senior*innen zusammenzubringen, um ihnen die Arbeit mit dem Handy und Computer nahezubringen.

Moritz Bauriedl, Notfallsanitäter in der Rettungswache Bützow der DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH, erklärte sich bereit, hier ehrenamtlich Hilfe zu leisten und ein Unterstützungsangebot für Senior*innen ins Leben zu rufen. Nun fand in der Begegnungsstätte des DRK Betreuten Wohnens in Bützow wieder ein Treffen statt – das erste in diesem Jahr. Es gab keine Berührungsängste, da Moritz Bauriedl für seine ruhige, freundliche und besonnene Art sehr geschätzt wird. Da blieben keine Fragen offen. Ganz stolz waren die Bewohnenden, wenn sie neu Erlerntes gleich anwenden konnten. "Wir sind schon dabei, neue Termine für dieses Jahr festzulegen, da die Nachfrage groß ist und freuen uns sehr auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Moritz Bauriedl", berichtet Petra Deisting, Seniorenbetreuerin der betreuten Seniorenwohnanlage. Sie haben Fragen und Anregungen für den DRK-Ortsverein Bützow, oder möchten sich selbst engagieren? Melden Sie sich gerne bei Elke Bornier unter Telefon: 038461 911456 oder E-Mail: kita-piporello@drk-questrow.de.
Petra Deisting/ cawe

DRK urzmeldungen

Das Osterfest in der DRK-Tagespflege Gnoien begann mit einem festlichen Frühstück. Nachdem alle gestärkt waren, kamen die Kinder der DRK-Kita Märchenland zu Besuch. Voller Vorfreude hielten sie Ausschau nach dem Osterhasen und seinem Begleiter, dem frechen Hahn. Im Garten wurde es anschließend wuselig. Jedes Kind machte sich eifrig auf die Suche und tatsächlich – versteckt zwischen Sträuchern und Blumen – wartete für jedes Kind ein kleines Osternest. Im Anschluss las der Osterhase noch eine spannende Geschichte vor und die Kitakinder überraschten die Tagesgäste mit einem Vogelhäuschen. Als Aufmerksamkeit gab es von den Mitarbeitenden eine selbstgestrickte Möhre, die mit Leckereien gefüllt war.

Foto und Text: Sabine Falk



Die Gäste der DRK-Tagespflege Laage haben sich auf Ostern eingestimmt. Mit viel Freude und Kreativität wurden wunderschöne Gestecke gebastelt, die nun die Tische der DRK-Einrichtung schmücken und die Vorfreude auf das Osterfest steigern. Außerdem wurde gemalt, ausgeschnitten und fleißig gestaltet. Nun kann Ostern kommen!

Text und Foto: Sylke Witte

DRK urzmeldungen

jüngst wurde im DRK-Palais 4+ ein fröhlicher Kaffeemittag unter dem Motto „Musik für den Frühling“ gestaltet. Zahlreiche Gäste der DRK-Tagespflege sowie Bewohnende des DRK Betreuten Wohnens kamen zusammen, um gemeinsam einen musikalischen Nachmittag zu verbringen. Seniorenbetreuerin, Katrin England-Heinrich, bereitete den Raum mit großer Sorgfalt vor und Andreas Hammermeister vom Bereich Bildung und Kultur des DRK Güstrow sorgte für den musikalischen Rahmen. Viele Gäste sangen begeistert mit. Auch Walter Lindemann vom Seniorenbeirat Güstrow folgte gerne der Einladung. Ein Nachmittag geprägt von einem lebendigem Miteinander.

Foto und Text: Kristina Kempke/ cawe



In der DRK-Tagespflege in Krakow am See heißt es einmal im Monat "Snacken op Platt". Dann packt Annette Bernstein von der örtlichen Bibliothek ihre Tasche und macht sich auf den Weg in die Plauer Straße 12. Ihr Auftrag: Eine Stunde plattdeutsche Gemütlichkeit. "Viele Tagesgäste sind mit Plattdeutsch aufgewachsen. Es ist die Sprache ihrer Kindheit, der Arbeit und des Zuhauses", macht Kerstin Fröhmel, Betreuungsassistentin der DRK-Einrichtung, deutlich. Die Mundart vermittelt Geborgenheit und Vertrautheit. Die Kooperation mit der Bibliothek ist für die Einrichtung ein Glücksfall. Dieser monatliche Termin ist mehr als Unterhaltung. Er ist Gedächtnistraining, soziale Teilhabe und Seelenpflege zugleich.

Laura Holtz/ cawe

Foto: Kerstin Fröhmel

DRK kommt zusammen



Die Kinder des RecknitzCampus in Laage erklären den Senior*innen im DRK-Seniorenheim die neueste Technik.

Foto: Katrin Blochberger

Drittklässler bringen Schwung ins Seniorenheim

Kinder des Recknitz-Campus erobern Herzen der Bewohnenden in Laage im Sturm

Es ist 10.15 Uhr an einem ganz normalen Mittwoch. Doch für die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims in Laage ist dies einer der wichtigsten Momente der Woche. Wenn die Tür aufgeht und die Drittklässler des RecknitzCampus Laage den Raum betreten, verändert sich die Atmosphäre. Seit nunmehr drei Jahren wächst hier eine Kooperation, die weit über einen Schulermin hinausgeht – es ist eine wunderbare Begegnung zwischen Jung und Alt. Da ist Karl-Heinz Kröger, der seit Jahren von zwei Mädchen begleitet wird. Wenn er einmal verhindert ist, herrscht bei den Schülerinnen tiefe Traurigkeit. „Es bricht einem fast das Herz, wenn man sieht, wie sehr diese kleinen Mädchen an ‚ihrem‘ Senior hängen“, beschreibt Katrin Blochberger, Leiterin der sozialen Betreuung.

Zuletzt verwandelte sich das DRK-Seniorenheim in eine bunte Osterwerkstatt. Die Kinder brachten von Zuhause ausgeblasene Eier mit, die sie gemeinsam mit den Senioren gestalteten, um den Innenhof der Einrichtung zu verschönern. Zwar hat sich das Osterfest in den letzten 80 Jahren gewandelt und die Ansprüche sind gestiegen, doch in diesem Moment spielt das keine Rolle. Es ist die pure Freude am Miteinander. Kurz vor den Ferien geschah etwas Besonderes: Die Rollen vertauschten sich und die Kinder wurden zu Lehrer*innen. Mit ihren Tablets zeigten sie den Senior*innen ihre moderne Lernwelt – Mathe, Deutsch oder Sachkunde per Touchscreen. Mit leuchtenden Augen und stolzer Brust erklärten die Drittklässler*innen die Funktionsweisen. Besonders rührend war der Anblick der 91-jährigen Edeltraud Warda. Gemeinsam mit Schülerin Emma (8) tauchte sie tief in die Welt der digitalen Zahlen ein. Mit einem Elan, den man einer 91-Jährigen kaum zugetraut hätte, löste sie Aufgaben am Tablet. Katrin Blochberger konnte nur staunen: „Zu sehen, was unsere Senioren in diesen Momenten noch leisten können, ist ein Geschenk. Es ist ein Anblick voller purer Freude.“ „Selbst Bewohnende, die kognitiv kaum noch erreichbar sind, blühen in der Gegenwart der Kinder auf. Sie beteiligen sich vielleicht nicht an der Technik, aber sie malen ein Bild oder genießen einfach nur die Anwesenheit der Kleinen“, so Katrin Blochberger weiter. Dass dieses Leuchtturm-Projekt in Laage so lebendig wachsen könne, sei der Pflegedienstleitung Kirstin Kamm und dem Einrichtungsleiters Ronald Hinkelmann zu verdanken. „Mit ihrem großen Interesse an generationenübergreifender Arbeit schaffen sie den Rahmen, in dem diese wertvollen Momente möglich werden. Ein ebenso herzlicher Dank gilt der Klassenlehrerin Nancy Bänsch, die mit ihrer Begeisterung jede Woche die Brücke zwischen Schule und Seniorenheim schlägt“, lobt Katrin Blochberger. *Katrin Blochberger/cawe*

DRK urzmeldungen

Mitte März feierte die DRK-Tagespflege Laage ihren 16. Geburtstag. Bereits am Vormittag erwartete die Tagesgäste ein abwechslungsreiches Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Tagesgast Fritz Abs, der auf dem Klavier verschiedene bekannte Musikstücke spielte. Gemeinsam wurde gesungen, geschunkelt und das Tanzbein geschwungen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Geselligkeitsdamen, die für gute Stimmung sorgten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer erholsamen Pause wartete am Nachmittag eine ganz besondere Überraschung: Koch Andreas präsentierte eine Geburtstagstorte mit einer „16“ - ein echter Hingucker und natürlich auch ein Genuss für alle. Foto und Text: Sylke Witte/ cawe



Die Schüler*innen der Johann-Pogge-Schule besuchen regelmäßig die DRK-Tagespflege Laldorf. Gemeinsam sind Tagesgäste und Kinder kreativ oder lesen einander vor. Unter dem Motto „Jung und Alt gemeinsam“ wurde nun fleißig gegärtnert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: vier frisch bepflanzen Blumenkästen mit Stiefmütterchen sorgen für Frühlingsstimmung – ein toller Austausch zwischen den Generationen inklusive. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude die Zusammenarbeit bereitet. Ein riesiges Dankeschön an die Kids der Johann-Pogge-Schule für eure Hilfe und die tolle Energie“, bedankt sich Pflegedienstleiterin Nicole Kauf. Nicole Kauf/ cawe

Foto: Dana Gehrt

DRK_{ita}-News



Die Kinder der DRK-Kita Biene Maja erlebten das Wunder der Natur bei ihrem gemeinsamen Projekt Vom Ei zum Küken. Foto: Corinna Graupe

Vom Ei zum Küken

Kinder der DRK-Kita Biene Maja erleben das Wunder der Natur

In den vergangenen Wochen drehte sich in der DRK-Kita Biene Maja alles um ein ganz besonderes Wunder der Natur: den Weg vom Ei zum Küken. Mit großer Neugier und Begeisterung begleiteten die Kinder täglich die Entwicklung der kleinen Lebewesen und konnten hautnah miterleben, wie neues Leben entsteht. "Dieses Projekt ist Teil unserer Arbeit nach dem Ansatz der tiergestützten Pädagogik. Dabei lernen die Kinder durch den direkten Kontakt mit Tieren, Verantwortung zu übernehmen, Empathie zu entwickeln und achtsam mit Lebewesen umzugehen", erklärt Kita-Mitarbeiterin Corinna Graupe. Die Küken wurden so zu wichtigen „kleinen Lehrern“, die den Kindern auf ganz natürliche Weise Wissen und Werte vermittelten.

Schon zu Beginn war die Aufregung groß. Vorsichtig wurden die Eier betrachtet, bestaunt und immer wieder überprüft. Jeden Tag beobachteten die Kinder aufmerksam, ob sich etwas verändert hatte. Gemeinsam wurde überlegt, wie ein Küken im Ei wächst und was es braucht, um schlüpfen zu können. Mit viel Geduld und Spannung vergingen die Tage – bis schließlich die ersten kleinen Risse in den Eierschalen zu sehen waren. Die Aufregung war kaum zu übertreffen! Ganz leise und vorsichtig versammelten sich die Kinder, um keinen Moment zu verpassen. Und dann war es soweit: Die ersten Küken schlüpften. Die Freude war riesig. Die frisch geschlüpften Küken wurden sofort ins Herz geschlossen. Einige Kinder durften sogar Namen für die kleinen Tiere aussuchen, was für noch mehr Verbundenheit sorgte. Jeden Tag wurde nun gespannt geschaut, ob weitere Küken das Licht der Welt erblicken. Besonders faszinierend war für die Kinder, wie unterschiedlich die Küken aussahen. Jedes ist einzigartig. So konnten die Kinder nicht nur den Lebenszyklus kennenlernen, sondern auch die Vielfalt der Natur entdecken. „Dieses Erlebnis hat die Kinder der DRK-Kita Biene Maja nachhaltig beeindruckt. Sie haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen, achtsam mit Lebewesen umzugehen und geduldig auf Entwicklungen zu warten. Das Staunen, die Freude und die gemeinsamen Beobachtungen werden ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben“, beschreibt Corinna Graupe.

Corinna Graupe/cawe

DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege Krakow am See wird gemeinsam gelacht, erzählt und gestaltet. Aktuell steht alles im Zeichen des Frühlings. Mit Schere, Kleber und viel Vorfreude haben die Tagesgäste aus Brottüten Blüten gezaubert. Das Basteln in der Gemeinschaft ist weit mehr als nur ein Zeitvertreib. Es fördert die Feinmotorik und regt die Sinne an. Während die Hände beschäftigt waren, wurde in geselliger Runde über die eigenen Gärten philosophiert. Die prachtvollen Blüten schmücken nun den Eingangsbereich der DRK-Einrichtung. "Diese Blumen sehen kompliziert aus, sind aber erstaunlich einfach und auch für Senioren mit leichten Einschränkungen wunderbar umsetzbar", erklärt DRK-Mitarbeiterin Laura Holtz. Foto und Text: Laura Holtz/ cawe



Bunt und österlich wurde es auch in der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Mit viel Liebe zum Detail haben die Tagesgäste in geselliger Runde Osterdekorationen gebastelt. Angeleitet und begleitet wurde die Bastelrunde von der Ehrenamtlichen Betty Schilling. Aus Naturmaterialien wie Moos, Eierschalen und rustikalen Holzscheiben entstanden filigrane Gestecke. Dabei standen nicht nur die Kreativität und das Fingerspitzengefühl im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Lachen und der Austausch über österliche Traditionen. Die schönen Ergebnisse schmücken nun die Tische der DRK-Einrichtung und bringen den Frühling direkt ins Haus.

Nicole Kauf/ cawe
Foto: Dana Gehrt



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

KRABBELKREIS IN DER DRK-KITA PUSTEBLUME



10x mittwochs,
10 bis 11 Uhr
kostenfrei

KURSSTART
15.04.2026



DRK-Kita Pustebume
Storchennest 7,
Hohen Spreng



Anmeldung



kita-pustebume@drk-guestrow.de



038454 20831

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN



DRK-Tagespflege Bützow

Tag der offenen Tür
18. April 2026,
10 bis 13 Uhr

In gemütlicher Runde wollen wir Sie bei Kaffee und Kuchen rund um das Thema Tagespflege informieren. Lernen Sie unser freundliches Team und die neuen Räumlichkeiten kennen.

Wie freuen uns auf Sie.

- DRK-Tagespflege, Vor dem Rühner Tor 24 b, Bützow -
Rückfragen gerne unter Telefon 038461/449489
oder per E-Mail an tp.buetzow@drk-guestrow.de

Fahrten der kurzen Wege

Anmeldung
0160 99277396

28 €
pro Person*



25. April

**Fahrt zu Karls
Gemeinsam das
Erlebnisdorf in
Rövershagen erleben**

Busfahrt zum Karls Erlebnis-Dorf in Rövershagen. Erleben Sie die besondere Atmosphäre, genießen sie eine kleine Shoppingtour im Hofladen oder eine Leckerei aus dem Café.

45 €
pro Person*



09. Mai

**Schiffahrt
Auf dem Wasser von
Markgrafenheide nach
Warnemünde unterwegs**

Machen Sie sich im Wonnemonat Mai auf den Weg und erkunden Sie die beliebten Ostseebäder Markgrafenheide und Warnemünde wasserseitig bei einer wunderbaren Schiffahrt in geselliger Atmosphäre.

inkl.
Schiffahrt

64 €
pro Person



13. Juni

**Sommertour
Plau am See und
Malchow per Schiff und
Stadtbahn erkunden**

Essen trifft Kultur. In Plau am See erwartet Sie eine Rundfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn und im Anschluss geht es mit dem Schiff nach Malchow (Buffet und Snacks inklusive).

inkl. Essen,
Schiff- &
Bahnfahrt

Abfahrt in Krakow am See

8 Uhr: Am Markt

8.45 Uhr: Am Markt

8.30 Uhr: Am Markt

Hinweise: Gruppen ab sechs Personen können nach Absprache gesondert abgeholt werden • Bezahlung bei Anmeldung • bei zu geringer Teilnehmerzahl oder außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen behält sich der Veranstalter vor die Fahrt abzusagen • Teilnahme auf eigene Gefahr

*Verpflegung **nicht** im Preis enthalten

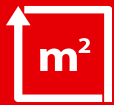
IMMOBILIE ZU VERKAUFEN



DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

OBJEKT

Zum Verkauf steht ein ehemaliges und sanierungsbedürftiges Wohn- und Geschäftshaus in der Warbelstadt Gnoien.



Grundstücksfläche
ca. 137 Quadratmeter

STANDORT

Die Immobilie befindet sich im Zentrum der Stadt.



Friedenstraße 56
17179 Gnoien

KONTAKT

Eigentümer

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Ansprechpartnerin

Carolin Schwarz
Abteilung Bau und Liegenschaften



03843 694916



c.schwarz@drk-guestrow.de

DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im April

*...alles
Liebe*

Allen Leser*innen frohe Ostern!

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **4. Mai 2026** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem
Kreisverband.



Redaktionsschluss

Montag,
27. April 2026